«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 26. August 2009

MS "Mira" GmbH & Co. KG
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2009 im schriftlichen Verfahren

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2009. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Bericht der Geschäftsführung, dem Bericht des Beirates sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **23. September 2009** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar weiterhin an den Gesellschafterversammlungen teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

...

Wir möchten an dieser Stelle noch einen **Hinweis** geben. In den letzten Jahren hat sich für Anteile an geschlossenen Beteiligungsgesellschaften, insbesondere im Schifffahrtsbereich, ein **Zweitmarkt** entwickelt, der es den Anlegern erlaubt, ihre Beteiligungen zu verkaufen oder "gebrauchte" Beteiligungen zu erwerben. Diese Entwicklung sehen wir grundsätzlich positiv, weil sie die Handelbarkeit von Beteiligungen sowie die Transparenz und die Liquidität des Beteiligungsmarktes erhöht. Allerdings haben wir gerade in der jüngeren Vergangenheit feststellen müssen, dass sich auch **"Schnäppchenjäger"** mit unseriösen Angeboten gezielt an Anleger wenden und versuchen, diese mit Hilfe unvollständiger Informationen und einseitiger Risikodarstellungen zum Verkauf ihrer Beteiligung weit unter Wert zu bewegen.

Sollten Sie unaufgefordert auf den Verkauf Ihrer Beteiligung angesprochen werden, empfehlen wir Ihnen daher dringend, vor Unterschrift eines Kaufvertrages die Seriosität des Angebots sorgfältig zu prüfen und auch die steuerlichen Auswirkungen eines Anteilsverkaufs mit Ihrem Steuerberater zu erörtern. Ein Rücktritt von einem bereits geschlossenen Kaufvertrag ist in der Regel nur schwer möglich. Das Emissionshaus, Ihr Anlageberater und die Treuhänderin stehen Ihnen jederzeit gern mit Rat und Auskünften zur Seite und können Ihnen auch, falls Ihrerseits Kauf- oder Verkaufsinteresse bestehen sollte, seriöse Zweitmarkt-Makler benennen. Gesellschafter von Emissionen der Hamburgischen Seehandlung können sich auch kostenlos auf deren Zweitmarktplattform www.seekundaerhandlung.de registrieren lassen.

Zugleich möchten wir Ihnen im Namen des Emissionshauses und der Beteiligungsgesellschaft an dieser Stelle versichern, dass die Namen und Adressen der Anleger von uns nicht an Dritte weitergegeben werden. Ebenso vertraulich behandeln wir schiffsgesellschaftsbezogene Daten aller Art.

Im vergangenen Jahr ist die **Steuer-Identifikationsnummer** eingeführt worden, die von steuerpflichtigen Personen künftig bei Anträgen, Erklärungen oder Mitteilungen gegenüber Finanzbehörden anzugeben ist. **Sofern nicht schon bei anderer Gelegenheit geschehen**, bitten wir Sie aus diesem Grunde, Ihre Steuer-Identifikationsnummer auf dem ebenfalls beigefügten Formular einzutragen und an uns zurückzusenden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

«Suchname», «Anlegernr», «Fonds», «Währung» «Beteiligungsbetrag»

Abstimmungsbogen

Fristende:
23. September 2009
(Hier eingehend)

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2009
der MS "Mira" GmbH & Co. KG
im schriftlichen Verfahren

---

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2008

O Zustimmung O Ablehnung O Enthaltung

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2008

O Zustimmung O Ablehnung O Enthaltung

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008

O Zustimmung O Ablehnung O Enthaltung

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008

O Zustimmung O Ablehnung O Enthaltung

5. Wahl der TPW Todt & Partner KG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009

O Zustimmung O Ablehnung O Enthaltung

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

«Anlegernr» Absender:

«Fonds»

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

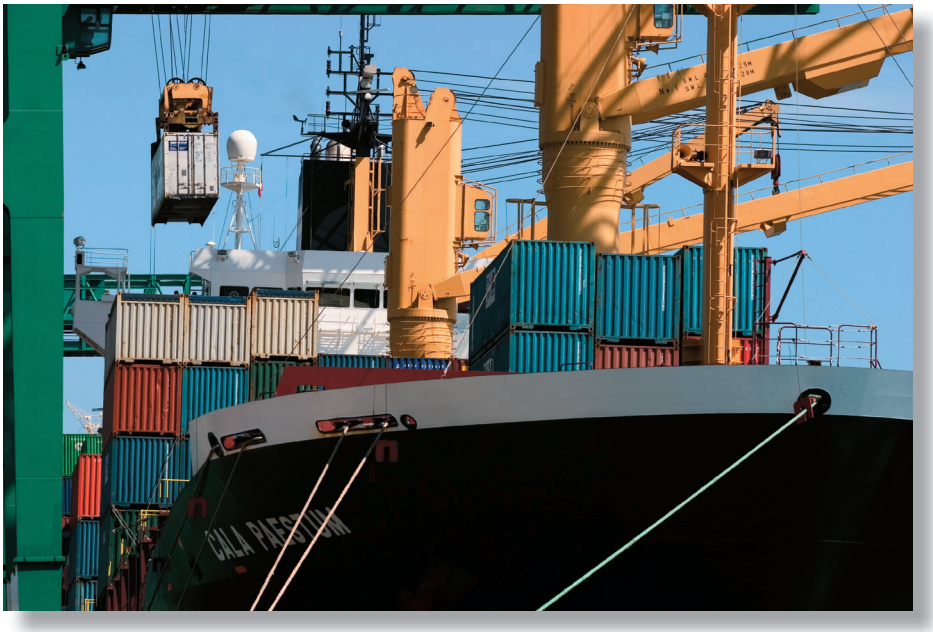
Mitteilung über die Steuer-Identifikationsnummer

Name, Vorname	**Steuer-Identifikationsnummer**

Name, Vorname	**Steuer-Identifikationsnummer**

Ort, Datum Unterschrift/en

MS „Mira“ GmbH & Co. KG



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2009

HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG

M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND

HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG

MS „Mira“ GmbH & Co. KG

Schiffstyp:	Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hanjin Heavy Industries, Korea
Baujahr:	2000
Länge/Breite/Tiefgang:	168,7 m / 27,2 m / 13,8 m
Tragfähigkeit:	21.140 tdw
Containerkapazität	1.644 TEU
Geschwindigkeit:	ca. 21 kn
Geschäftsführung:	Verwaltungsgesellschaft MS „Mira“ mbH, Neue Burg 2, 20457 Hamburg Geschäftsführer: Bernd Krüger, Helge Janßen
Vertragsreeder:	Reederei Horst Zeppenfeld GmbH & Co. Kommanditgesellschaft Hafenstraße 4, 26931 Elsfleth
Emissionshaus:	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Neue Burg 2, 20457 Hamburg Tel: 040 / 34 84 2 0 Fax: 040 / 34 84 2 298
Treuhandgesellschaft:	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg Tel.: 040 / 32 82 58 0 Fax: 040 / 32 82 58 99
Beirat:	Peter Bretzger, Carl-Zeiss-Straße 40, 89518 Heidenheim, Tel.: 07324 / 3036, bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de Andreas Gößling, Freudenbergstraße 182, 65201 Wiesbaden, Tel.: 06128 / 86674, goessling@mfg-gmbh.de Herbert Juniel, Birkenstraße 15 / World Trade Center, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 1653530, herbert.juniel@t-online.de

Gesellschafterversammlung 2009

MS "Mira" GmbH & Co. KG

Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Bericht des Beirates

Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlungsunterlage wurde inhaltlich von der MS "Mira" GmbH & Co. KG erstellt.

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Mira“ GmbH & Co. KG

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2008

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2008

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008

5. Wahl der TPW Todt & Partner KG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009

Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2008

1 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Die MS „Mira“ wurde im Berichtsjahr bis zum 14.5. vom Charterer Zim Integrated Shipping Services Ltd., Haifa zu einer Bruttorate von USD 16.000 pro Tag beschäftigt.

Das Schiff wurde in einem Dienst Karibik-Nord/Ostküste Südamerika eingesetzt. Ausfalltage sind nicht angefallen.

Am 14.5. erfolgte die Übergabe des Schiffes an den Käufer. Der Käufer zahlte den Schiffskaufpreis von USD 36,1 Mio. abzgl. USD 0,25 Mio. Adresskommission an die Gesellschaft und das Schiffshypothekendarlehen wurde vollständig zurückgeführt. Seitdem befindet sich die Gesellschaft in Liquidation.

2 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2008:

	Ist TEUR	**%**
Vermögen		
Anlagevermögen	0	0,0%
Flüssige Mittel	2.246	92,7%
Übrige Aktiva	176	7,3%
	2.422	**100,0%**
Kapital		
Eigenkapital	37	1,5%
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.385	98,5%
	2.422	**100,0%**

Da das Schiff im Berichtsjahr verkauft und das Darlehen vollständig zurückgeführt wurde, sind **Anlagevermögen** und **langfristige Verbindlichkeiten** nicht mehr vorhanden.

Von den **kurzfristigen Verbindlichkeiten** entfällt ein Betrag von TEUR 2.038 auf die voraussichtliche Gewerbesteuerbelastung durch den Schiffsverkauf.

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2008 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TEUR
Eigenkapital	
Kommanditkapital	8.723
Gründungsgesellschafter	530
Kapitalrücklage (Agio)	278
Verlustvortrag	-6.052
Entnahmen	-14.262
Jahresüberschuss	10.820
	37

In der Handelsbilanz werden die Beträge auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgrund des Schiffsverkaufs ist ein Vergleich mit den Prospektwerten des Jahres 2008 nicht aussagekräftig. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2008 zeigt folgendes Bild:

	Ist TEUR
Einnahmen Zeitcharter	1.421
Ergebnis Schiffsverkauf	12.949
Kursgewinn Darlehenstilgung	58
Sonstige Erträge/Aufwendungen	19
Erträge	**14.447**
Schiffsbetriebskosten	-553
Bereederung, Befrachtung	-131
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	-147
Laufende Verwaltung	-81
Gewerbesteuer Schiffsverkauf	-2.038
Abschreibung	-677
Aufwendungen	**-3.627**
Jahresüberschuss (Handelsbilanz)	**10.820**

Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 10.820 ist durch das Ergebnis aus dem Schiffsverkauf von TEUR 12.949 sowie die entsprechende Gewerbesteuerrückstellung von TEUR 2.038 geprägt.

Das **Ergebnis Schiffsverkauf** setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TEUR
Veräußerungspreis Schiff (TUSD 36.100)	23.442
- Adresskommission Schiffsverkauf (TUSD 250)	-161
- Buchwert des Schiffes	-12.068
- Abgang Vorratsbestand	-105
- Verkaufskommissionen Schiff (TUSD 359)	-233
- Liquidationsvergütung Treuhand (TUSD 355)	-228
- Liquidationsvergütung Reeder (TUSD 248)	-160
- Vorfälligkeitsentschädigung Bank (TUSD 40)	-26
- Rückstellung für Liquidationskosten	-35
- Sonstige Erträge/Aufwendungen	-4
+ Kursgewinne Ablösung Darlehen	2.527
	12.949

In der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses wird dieser Betrag unter der Position „Außerordentliches Ergebnis“ ausgewiesen.

4 Liquidität und Auszahlungen

Das Liquiditätsergebnis des Berichtsjahres ermittelt sich wie folgt:

	Ist TEUR
Jahresüberschuss (Handelsbilanz)	**10.820**
+ Abschreibung	677
+ Buchwert des Schiffes	12.068
- Tilgung Darlehen	-11.571
- Vorabgewinne	-379
+ Sonstiges	4
- Auszahlung an Gesellschafter	-11.751
in % vom nom. Kapital	127,0%
Liquiditätsergebnis 2008	**-132**
+ Liquidität zum 31.12.2007	170
Liquidität zum 31.12.2008	**38**

Das Schiffshypothekendarlehen wurde im Berichtsjahr vollständig zurückgeführt.

Im Mai und Juli 2008 erfolgten **Auszahlungen** von 103,0% bzw. 24,0%, so dass im Berichtsjahr insgesamt **127,0%** an die Gesellschafter ausgezahlt wurden.

5 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird bei dem Finanzamt Hamburg-Mitte unter der Steuernummer 74/273/00204 geführt.

Nachfolgend das steuerliche Ergebnis für das Berichtsjahr:

	Ist TEUR
lfd. Tonnagesteuerergebnis	7
Auflösung Unterschiedsbetrag (Schiff)	594
Auflösung Unterschiedsbetrag (Darlehen)	1.143
Steuerliches Ergebnis	1.744
in % des nom. Kapitals	**19,9%**

Das **steuerliche Ergebnis 2008** beträgt für beide Tranchen ca. 19,9%.

Aufgrund des Schiffsverkaufs sind im Berichtsjahr die Unterschiedsbeträge „Schiff“ und „Darlehen“ aufzulösen und zusätzlich zum laufenden Tonnagesteuergewinn zu versteuern.

Die Höhe des Unterschiedsbetrages „Schiff“ von TEUR 594 wurde noch nicht endgültig festgestellt. Die Ermittlung basiert auf einer Berechnungsmethode der Hamburger Finanzverwaltung. Es ist aber trotzdem nicht auszuschließen, dass die Finanzverwaltung die Höhe des Unterschiedsbetrages problematisiert und sich ein höheres steuerliches Ergebnis für das Berichtsjahr ergeben wird.

6 Ausblick

Die Gesellschaft befindet sich seit der Übergabe des Schiffes in Liquidation.

Auszahlungen an die Gesellschafter im Zusammenhang mit dem Verkauf des Schiffes sind bisher in Höhe 127,0% erfolgt. Die restliche in der Gesellschaft vorhandene Liquidität kann derzeit aus Vorsichtsgründen nicht ausgezahlt werden, da die Höhe der Gewerbesteuer für das Jahr 2008 aufgrund der Ungewissheit der Höhe des Unterschiedsbetrages „Schiff“ nicht endgültig feststeht. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unser Schreiben vom 28. Januar 2009.

Gewissheit über die Höhe der Gewerbesteuer wird erst die steuerliche Außenprüfung der Gesellschaft bringen, die jedoch noch nicht begonnen hat. Über den weiteren Verlauf werden wir Sie unterrichtet halten.

Die Gesellschafterversammlung ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im Juni 2009

Die Geschäftsführung der
MS “Mira“ GmbH & Co. KG

MS „Mira“ GmbH & Co. KG

Bericht des Beirates

Peter Bretzger (Beiratsvorsitzender) – bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de
Andreas Gößling – goessling@mfg-gmbh.de
Herbert Juniel – herbert.juniel@t-online.de

über die Tätigkeit des Beirates im Wirtschaftsjahr 01.01.2008 bis 31.12.2008
- mit Ausblick auf 2009 und die Folgejahre –

Liebe Mitgesellschafterinnen,
liebe Mitgesellschafter,

auch in 2008 hat der Beirat entsprechend seiner Aufgabe nach dem Gesellschaftsvertrag die persönlich haftende Gesellschafterin in Fragen der Geschäftsführung beraten. Die Geschäftsführung hat den Beirat – wie in den Vorjahren – durch halbjährliche umfassende schriftliche und telefonische sowie auf den Beiratssitzungen gegebene mündliche Berichte laufend über die Lage der Gesellschaft und über grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung unterrichtet.
Maßnahmen, die nach dem Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Beirates bedürfen, wurden eingehend beraten und erörtert. An der Beiratssitzung vom 24.06.2008 hat neben der Geschäftsführung, der Treuhänderin und dem Vertragsreeder auch der Steuerberater sowie der Abschlussprüfer der Gesellschaft teilgenommen, sodass sich der Beirat allumfassend über die Lage der Gesellschaft informieren konnte.
Wie in den vergangenen Jahren werde ich Ihnen über die Beiratstätigkeit und die Entwicklung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr berichten und auch einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr geben. Im Einzelnen:

2008:

Der Verkauf des Schiffes zu netto mehr als 35,1 Mio. USD war das Ereignis schlechthin im Wirtschaftsjahr. Ende 2007, als wir GesellschafterInnen die Geschäftsführung ermächtigten, unser Schiff zu verkaufen, hat keiner geahnt, welchen dramatischen Einbruch die Weltwirtschaft und auch die Containerschifffahrt ab Herbst 2008 nehmen würde. Der Verkauf des Schiffes war somit ein Glücksfall, der nicht jedem Schiffsanteilseigner in seinem Schifffahrtsleben widerfährt.

Über die Tätigkeit des Beirates im Zusammenhang mit dem Verkauf des Schiffes hatte ich Ihnen bereits in meinem Bericht vom 24.06.2008 umfassend berichtet.

2009:

Das wichtigste Anliegen des Beirates ist es, die Gesellschaft so schnell als möglich zu liquidieren. Größter Hinderungsgrund hierbei ist die Finanzverwaltung, die bisher trotz mehrfacher Bitten des steuerlichen Beraters der Gesellschaft keine Betriebsprüfung durchgeführt hat.

Thema der Beiratssitzung vom 19.06.2009 war neben der Besprechung des Jahresabschlusses 2008 insbesondere die Frage, ob gegen die Finanzverwaltung nicht eine sogenannte Untätigkeitsklage erhoben werden soll, um die Betriebsprüfung voranzutreiben. Im Hinblick auf eine umfangreiche Beurteilung der TPW Todt & Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind Geschäftsführung und Beirat übereingekommen, eine solche Klage vorläufig nicht zu erheben.

Ohne die Betriebsprüfung kann jedoch aus Gründen kaufmännischer Vorsicht keine weitere Auszahlung an uns Gesellschafter erfolgen. Dass die zurückgehaltene Liquidität von 1,9 Mio. € zwischenzeitlich 100.000 € an Zinsen erwirtschaftet hat, tröstet uns ein wenig für die Geduld, die wir auch in den nächsten Monaten und – hoffentlich nicht – Jahren aufbringen müssen.

Geschäftsführung und Beirat sind übereingekommen, in 2009 auf die Durchführung einer Präsenzgesellschafterversammlung zu verzichten, um hierdurch Kosten zu ersparen. Der Beirat empfiehlt die Annahme der vorgeschlagenen Anträge. Sie wurden einvernehmlich zwischen Geschäftsführung und Beirat erarbeitet.

Der Geschäftsführung dankt der Beirat im Namen aller Gesellschafter für die geleistete Arbeit und „das glückliche Händchen“.

Meinen Mitbeiräten Herrn Andreas Gößling und Herrn Herbert Juniel danke ich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Peter Bretzger
-Beiratsvorsitzender-

Hamburg, den 19.06.2009

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I.L.
HAMBURG

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2008

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I.L.

HAMBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008

AKTIVA

		31.12.2008 EUR		31.12.2007 EUR
A.	**AUSSTEHENDE EINLAGEN**		0,00	12.350,00
B.	**ANLAGEVERMÖGEN**			
	SACHANLAGEN			
	MS "Mira"		0,00	12.744.754,00
C.	**UMLAUFVERMÖGEN**			
I.	VORRÄTE	0,00		146.640,54
II.	FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
1.	Forderungen aus Reedereibetrieb	1.892,96		8.258,20
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	170.075,41		64.217,47
		171.968,37		72.475,67
III.	KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	2.245.820,11		164.069,61
			2.417.788,48	383.185,82
D.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**		4.287,13	19.953,30
			2.422.075,61	13.160.243,12

PASSIVA

		31.12.2008 EUR		31.12.2007 EUR
A.	**EIGENKAPITAL**			
I.	KAPITALANTEILE DER PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERIN		0,00	0,00
II.	KAPITALANTEILE DER KOMMANDITISTEN			
1.	Kommanditkapital	9.252.500,00		9.252.500,00
2.	Kapitalrücklage (Agio)	277.575,00		277.575,00
3.	Erfolgssonderkonten/Verlustvortragskonten	4.769.460,46		-6.050.858,96
4.	Entnahmekonten	-14.262.047,59		-2.122.459,15
			37.487,87	1.356.756,89
			37.487,87	1.356.756,89
B.	**RÜCKSTELLUNGEN**			
1.	Steuerrückstellungen	2.038.000,00		0,00
2.	Sonstige Rückstellungen	63.100,00		32.570,00
			2.101.100,00	32.570,00
C.	**VERBINDLICHKEITEN**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		11.610.657,57
2.	Verbindlichkeiten aus Reedereibetrieb	6.385,25		150.179,81
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	277.102,49		10.078,85
			283.487,74	11.770.916,23
			2.422.075,61	13.160.243,12

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I.L.

HAMBURG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2008

		2008 EUR		2007 EUR	
1.	Umsatzerlöse		1.421.483,56		3.964.635,92
2.	Kosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen				
a)	Bereederung/Befrachtung	-131.397,14		-386.162,50	
b)	Besatzungskosten	-220.241,65		-493.024,60	
c)	Schiffsbetriebskosten	-355.317,00		-1.286.702,28	
d)	Abschreibungen auf Sachanlagen	-677.212,00		-2.196.307,00	
			-1.384.167,79		-4.362.196,38
3.	Bruttoergebnis vom Umsatz		37.315,77		-397.560,46
4.	Allgemeine Verwaltungskosten		-80.427,59		-148.180,06
5.	Sonstige betriebliche Erträge		118.209,59		410.186,44
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-102.989,71		-51.575,05
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		85.554,99		5.021,99
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-148.275,97		-556.621,75
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**-90.612,92**		**-738.728,89**
10.	Außerordentliche Erträge		13.805.579,09		0,00
11.	Außerordentliche Aufwendungen		-856.646,75		0,00
12.	**Außerordentliches Ergebnis**		**12.948.932,34**		**0,00**
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		-2.038.000,00		0,00
14.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**		**10.820.319,42**		**-738.728,89**

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I.L.

HAMBURG

ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2008

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gemäß den §§ 238 ff., 264 ff., 284 ff. HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i.V.m. § 267 Abs. 1 und § 264 a HGB wurde Gebrauch gemacht.

2. Im Anhang wurden alle erforderlichen Angaben zur Bilanz sowie die sonstigen Angaben gemacht.

II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Bilanzierungsmethoden

Die Bilanzierung erfolgt nach den gesetzlichen Ansatzvorgaben des HGB.

Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben der §§ 264 c und 266 HGB, wobei auf die Inanspruchnahme der Vereinfachungsregelung des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB verzichtet wurde.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB unter Berücksichtigung des Gemeinschaftskontenrahmens des Verbandes Deutscher Reeder aufgestellt.

2. Angewandte Bewertungsmethoden

Das Schiff wurde im Geschäftsjahr 2008 veräußert, die Gesellschaft aufgelöst. Die Bewertung erfolgte somit nicht mehr unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung (Going-Concern), sondern unter Liquidationsgesichtspunkten.

Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten, wurden mit dem Umrechnungskurs am Tag der Erstverbuchung bzw. mit dem ggf. höheren oder niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bilanziert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

III. ANGABEN ZUR BILANZ

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

2. Eigenkapital

Aufgrund getätigter Liquiditätsausschüttungen und Entnahmen ist die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 9.252.500,00 vollständig zurückgezahlt (§ 264 c Abs. 2 Satz 9 HGB).

3. Verbindlichkeiten

Die am Abschlussstichtag bestehenden Verbindlichkeiten haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Gesellschaftsorgane

Persönlich haftende Gesellschafterin, **Geschäftsführerin** und **Liquidatorin** ist die

Verwaltungsgesellschaft MS "Mira" mbH, Hamburg.

Deren Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer sind:

- Herr Helge Janßen, Kaufmann
- Herr Bernd Krüger, Kaufmann

Der **Beirat** setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Peter Bretzger, Rechtsanwalt und vereidigter Buchprüfer (Vorsitzender)
- Herr Andreas Gößling, Kaufmann (Stellvertreter)
- Herr Herbert Juniel, Rechtsanwalt

Hamburg, den 15. Mai 2009

Helge Janßen
- Geschäftsführer -

Bernd Krüger
- Geschäftsführer -

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die MS "Mira" GmbH & Co. KG i.L.:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Mira" GmbH & Co. KG i.L. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, den 19. Juni 2009

TPW Todt & Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Roger Höhig
- Wirtschaftsprüfer -

Heiko Schmidt
- Steuerberater -

HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG

KAPITAL IN GUTER GESELLSCHAFT

Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung" als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschifffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.

M.M.WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND

SCHIFFAHRTSTREUHAND – PARTNERSCHAFT AUF HOHEM NIVEAU

Die M.M.WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND ist Ihr Partner auch bei vielen Schiffsbeteiligungen der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG. Als Treuhänder nehmen wir Ihr Interesse an der Sicherung der Werthaltigkeit Ihrer Beteiligung wahr. Zudem sind wir von der Schiffsgesellschaft mit der Verwaltung Ihrer Beteiligung betraut. In diesem Rahmen führen wir beispielsweise die Kapitalkonten der Zeichner, verteilen die steuerlichen Ergebnisse und übernehmen die Auszahlungen an die Anleger. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Über 13.000 Anleger in 53 Gesellschaften mit Einlagen in Höhe von über 750 Mio. Euro vertrauen auf unsere Erfahrung.

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl von Vorschriften, wobei wir stets das Ziel unserer Kunden im Auge behalten: zeitnahe und transparente Informationen, verbunden mit akkurater und schneller Abwicklung. Um dieses Ziel zu erreichen, sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt.

Wir kooperieren mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien und können so auf wertvolle Kenntnisse zurückgreifen, die über Generationen zusammengetragen wurden. Für Ihren Erfolg.

HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG

M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND

Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Neue Burg 2 · 20457 Hamburg
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12 · 20355 Hamburg
schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com · www.mmwarburg.com